

Schau mir auf die Lippen und hör mir zu

Ein sehr treffender Titel, den Helmut Maurer und Thomas J. Nagy für ihr gemeinsames Buch gewählt haben. In der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es bedauerlicher Weise nicht mehr en vogue, sensibel mit seinem Gegenüber umzugehen. Man achtet nicht darauf, wenn sich die Züge um den Mund verändern, fragt nicht nach dem Warum. Zugehört wird vielleicht, aber nur mit einem Ohr und leider wird oft nicht verstanden, was gesprochen wird. Das Gehörte wird so zurechtgezimmert, dass es mit den eigenen Vorstellungen konform geht.

Der Klosterneuburger Helmut Maurer war 47 Jahre in der Versicherungsbranche tätig, davon 32 Jahre als Landesdirektor. 18 Jahre lang war er auch Manager und Präsident des Basketballclubs Klosterneuburg. In diesen verschiedenen Führungspositionen hat er vieles erlebt, gesehen, gehört, erfahren. Thomas J. Nagy arbeitet als Autor, Coach und Gesundheitswissenschaftler. Beide Herren sind befreundet und haben gemeinsam dieses Buch verfasst, das auf 33 Traumbüchern gefüllt mit Erfahrungen von Helmut Maurer, die er gerne weitergeben möchte, beruht. „Ich habe Glück gehabt, viele Menschen haben es gut mit mir gemeint. Ich durfte zuhören, und diese Meinungen bzw. Gesichtspunkte habe ich in meine Entscheidungen einfließen lassen“, erzählt Maurer. „Mein Buch möchte ich als Ratgeber verstanden wissen, denn man muss nicht jede Erfahrung am eigenen Leib machen. Es soll anregen, neugieriger zu sein, besser zuzuhören und vielleicht sogar das Unternehmertum positiver zu gestalten.“

Die Themen werden in kurzen, prägnanten Geschichten beleuchtet, so dass man immer wieder nachlesen kann. Wichtige Wegbegleiter (Sonja Zwazl, Burkhard Ellegast, Werner Sallomon, Ines Steinkogler-Wolschner) reflektieren die Inhalte. Ich möchte auf alle Fälle den inneren Dialog fördern und Perspektiven für ein zufriedenes Leben aufzeigen.“, führt er weiter aus.

Der Reinerlös des Buches kommt dem Projekt Mauritius Hof für die Förderung der sozialen Entwicklung arbeitsloser u. -suchender Jugendlicher zugute.

Das Buch ist auch in der Buchhandlung John's Book Shop am Niedermarkt erhältlich.



Helmut Maurer (Mitte), Thomas J. Nagy (2. v. re.) mit den Wegbegleitern (v. li. n. re.) Werner Sallomon, Sonja Zwazl, Ines Steinkogler-Wolschner und Burkhard Ellegast

Die Autoren haben uns dankenswerterweise 10 signierte Exemplare für eine Verlosung zur Verfügung gestellt.

Gewinnspiel:

Welchen Beruf übte Helmut Maurer aus?

- a) Winzer
- b) Autohändler
- c) Landesdirektor

Die richtige Antwort schicken Sie bitte bis 10. Dezember 2013 an:
Klosterneuburger Stadtmagazin
Gerda Eckl
Martinstraße 8
3400 Klosterneuburg

Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt und schriftlich verständigt.

Tourismusverein inspiziert die Radwege vor dem Winter!

Nach einer schwierigen Saison geprägt durch das Jahrhunderthochwasser und seine Folgen startet der Tourismusverein Klosterneuburg mit den Vorbereitungen für das nächste Jahr!

Durch die lange Regenzeit und das Hochwasser blieben vor allem die Radtouristen aus, die in den Vorjahren unsere Stadt zahlreich besucht hatten. Der bei den Radfahrer/innen sehr beliebte Donauradweg von Passau nach Wien und weiter über Klosterneuburg war immer ein starker Garant für hohe Nächtigungszahlen und einen florierenden Tourismus.

Daher ist es den Tourismusverantwortlichen ein besonderes Anliegen, den Zustand der Radwege noch vor Anbruch des Winters genau unter die Lupe zu nehmen, um noch vor Beginn der Saison 2014 allfällige Maßnahmen durchführen zu können. Besonderes Augenmerk haben Tourismusobmann GR Friedrich Veit und seine Mitarbeiterin Viktoria Kemminger dabei im Zuge ihrer Besichtigungsfahrt auf Markierungen, Routenhinweise und Informationstafeln gelegt.



Tourismusobmann GR Friedrich Veit und Viktoria Kemminger